

Ergeht an Interessierte

Gamprin-Bendern, 30.06.2023 / geo

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e. G. Wirtschaftspark 19 FL-9492 Eschen

Tel. +423 373 25 55 info@wlu.li / www.wlu.li

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz LI34 0880 0000 0205 5310 7 MwSt-Nr. 51.612 Öffentlichkeitsregisteramt Vaduz FL-0001.012.638-6

Bestätigung Trinkwasserqualität

Geschätzte Damen und Herren

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz sowie das Gesetz über die Produktehaftpflicht hat die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland, bestehend aus den Gemeinden Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, seit 1999 ein Qualitätssicherungssystem eingeführt. Die Tauglichkeit des Systems ist vom Fachverband "Schweizer Verein des Gas- und Wasserfaches" (SVGW) bescheinigt.

Zwecks Nachweises der Trinkwasserqualität werden laufend, nach Vorgaben des Liechtensteinischen Amtes für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW), Wasserproben erhoben und anforderungsgemäss untersucht. Die aktuelle Bestätigung de ALKVW bescheinigt, dass die WLU im Berichtsjahr ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist. Dabei wurde erstmals nach der risikobewertungsangepassten Probenahmeplanung (RAP), welches im Dezember 2022 vom ALKVW genehmigt wurde, gearbeitet. Im Anhang sind auszugsweise die Analysenberichte von acht Netzwasserproben (4 X kleines Untersuchungsprogramm, 1 X erweitertes Untersuchungsprogramm, 2 X Sonderprogramm und 1 X Mehrjahresprogramm untere Druckzone) und einer Grundwasserprobe vom Grundwasserpumpwerk Oberau (Sonderprogramm).

Das Wasser ist gemäss Taxierung «ziemlich hart», was auf den Untergrund zurückzuführen ist. Je mehr Kalzium ("Kalk") das Wasser enthält, desto härter ist es. Die Gesamthärte schwankt je nach Betriebszustand, Quellschüttung, Verbrauch, Druckzone sowie Örtlichkeit in der Regel zwischen 25 und 30 französischen Härtegraden. In der unteren Druckzone (unter ca. 500 m. ü. M.) kann unter besonderen Umständen, wenn das Wasser von der Gemeinde Schaan bezogen wird, die Wasserhärte auf ca. 15 französische Härtegrade zurückgehen. Für den menschlichen Körper ist Kalzium lebenswichtig, da es als Bausubstanz in Knochen und Zähnen eingebaut wird oder auch zur Reizübertragung im Nervensystem benötigt wird. Im Trinkwasser liegt es in gelöster Form vor und kann somit vom Körper gut aufgenommen werden. Es handelt sich um ein geschmackvolles, hartes (weil kalkhaltiges) Wasser.

Weitere Informationen zur Wasserqualität können unter <u>www.wasserqualitaet.ch</u> nachgelesen werden. Auch finden Sie interessante Angaben zur Wasserversorgung unter <u>www.wlu.li</u>.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben samt Anhängen zu dienen und stehen für weitere Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung (Patrick Guignard, Brunnenmeister - Tel. +423 / 373 25 75 oder das Sekretariat Tel. +423 / 373 25 55).

Freundliche Grüsse

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland

Georg Matt, Geschäftsführer

Anhänge: - ALKVW- Bestätigung der Selbstkontrolle und Information der Verbraucher

Analysenberichte Netzwasserproben
 Analysenbericht Grundwasserprobe (PW Oberau)



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Gamprin-Bendern

Ihr Schreiben

Aktenzeichen 652/2020-2220 ID/1796365

Sachbearbeitung

Vaduz 4. April 2023

Bestätigung für den Jahresbericht 2022 der WLU

Sehr geehrter Herr Guignard, geschätzter Patrick

Mit dem vorliegenden Schreiben kommen wir Deinem Wunsch nach, dass wir als zuständige Vollzugsstelle im Hinblick auf den Jahresbericht 2022 zur Tätigkeit der Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) Stellung nehmen.

Seit Inkrafttreten der Liechtensteiner Trinkwasserverordnung (TWV, LR 811.012.0) Ende 2004 liegt die Hauptverantwortung für das abgegebene Trinkwasser bei den Wasserversorgungen. Sie sind gegenüber den Konsumenten für ihr Produkt, das Trinkwasser, verantwortlich. Um dieser Aufgabe nachzukommen, sind die Wasserversorgungen zur stetigen Qualitätssicherung und Selbstkontrolle sowie zur Information der Verbraucher verpflichtet. Gemäss Art. 18 ff der TWV ist das Amt für Lebensmittelkontrolle und Veterinärwesen (ALKVW) mit der Überwachung der Wasserversorgungen betraut.

Hiermit bestätigen wir, dass die WLU im Berichtsjahr ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Selbstkontrolle und zur Information der Verbraucher nachgekommen ist. Dabei wurde nach dem Untersuchungsprogramm gemäss der 2020 zur Genehmigung ans ALKVW eingereichten risikobewertungsangepassten Probenahmeplanung (RAP) gearbeitet. Dadurch konnten die Vorgaben der 2018 aktualisierten TWV im Hinblick auf die zukünftigen Untersuchungsprogramme erfüllt werden. Im Dezember 2022 erfolgte die abschliessende Genehmigung der RAP, sodass diese auch in den kommenden Jahren als Basis herangezogen werden kann.

Freundliche Grüsse

Susanne Meier Trinkwasserinspektorin

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt.



Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33

www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Bendem

Analysenbericht Nr. 2022-1244

Seite 1 von 2

Datum

29. April 2022

Auftraggeber

Wasserversorgung

Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) (Kunden-Nr.: 10040)

Probenahme

Auftraggeber

Trinkwasser, Netzwasser WN07, 53 Bendern, Schaanerstrasse 78, Herbert Ospelt, 10:00 Uhr Probenbezeichnung

WT: 10.0°C, LT: 6.2°C, Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen

Probenbeschreibung

Klare Flüssigkeit

Proben-Nr.

2022-1244/01

Verpackungsform

Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht

ca. 1000ml/ca. 5 05. April 2022

Probenahmedatum Probeneingang

05. April 2022

Untersuchungsdatum

05. April 2022 - 11. April 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Kleines Untersuchungsprogramm			
pH-Wert	7.9		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	527	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	27.0	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.70	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	19.4	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	3.89	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Aerobe Keime (22°C)	23	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Seite 2 von 2

Probenbezeichnung Trinkwasser, Netzwasser WN08, 45 Mauren, Lachenstrasse 40, Martin Matt, 08:45 Uhr

WT: 9.7°C, LT: 6.5°C, Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen

Probenbeschreibung Klare Flüssigkeit Proben-Nr. 2022-1244/02

Verpackungsform Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht ca. 1000ml/ca. 5
Probenahmedatum 05. April 2022
Probeneingang 05. April 2022

Untersuchungsdatum 05. April 2022 - 29. April 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Sonderprogramm / Helizahres programm			
pH-Wert	8.0		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	672	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	35.7	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	3.57	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	26.0	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	5.19	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Calcium (Ca), gelöst (berechnet)	71.7	mg/i	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst	43.3	mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Natrium (Na), gelöst	7.0	mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Kalium (K), gelöst	2.7	mg/t	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH4-N), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Chlorid (CI), gelöst	1.4	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrat (NO3), gelöst	2.5	mg/i	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Sulfat (SO4), gelöst	97.5	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrit (NO2), gelöst	< 0.005	mg/l	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)
ortho-Phosphat (PO4-P), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 6878:2004-09 (S015-3)
Fluorid (F), gelöst	0.08	mg/l	DIN 38405-4
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC)	0.24	mg C/l	DIN EN 1484:2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C)	1	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	nachgew. (2)	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als (Bestimmungsgrenze in der chemisch und chemisch-physikalischen Analytik)

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2022-1244/02: Mario Meier, Laborleitung (13.04.2022) Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2022-1244/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (11.04.2022) Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2022-1244/01,02: Mario Meier, Laborleitung (29.04.2022)



Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33 www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Bendern

Analysenbericht Nr. 2022-2255

Seite 1 von 2

Datum

13. Juni 2022

Auftraggeber

Wasserversorgung

Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) (Kunden-Nr.: 10040)

Probenahme

Auftraggeber

Probenbezeichnung Trinkwasser, Netzwasser WN11, 50 Mauren, Gampelutzstr. 41, Stall, 12:25 Uhr, WT: 15.3°C, LT: 16.3°C

Witterung: starker Regen in den letzten 24 Std.

Probenbeschreibung

Klare Flüssigkeit 2022-2255/01

Proben-Nr. Verpackungsform

Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht

ca. 1000 ml / ca. 500 ml

Probeneingang Untersuchungsdatum 07. Juni 2022 07. Juni 2022 - 13. Juni 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Kleines Untersuchungsprogramm			
pH-Wert	8.0		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	661	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	33.8	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	3.38	mmol/I	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	25.4	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	5.08	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Aerobe Keime (22°C)	< 1	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Seite 2 von 2

Trinkwasser, Netzwasser WN12, 46 Schellenberg, Hala, Spielplatz, 12:45 Uhr, WT: 15.9°C, LT: 15.5°C Probenbezeichnung

Witterung: starker Regen in den letzten 24 Std.

Probenbeschreibung Klare Flüssigkeit

Proben-Nr. 2022-2255/02

Verpackungsform Glasflasche / Sterile Kunststoffflasche

07. Juni 2022

Bruttogewicht ca. 1000 ml / ca. 500 ml Probeneingang

Untersuchungsdatum 07. Juni 2022 - 13. Juni 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Kleines Untersuchungsprogramm			
pH-Wert	8.1		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	457	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	23.1	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.31	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	19.7	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	3.93	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Aerobe Keime (22°C)	2	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als (Bestimmungsgrenze in der chemisch und chemisch-physikalischen Analytik)

KBE = Koloniebildende Einheiten

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2022-2255/01,02: Lisa Friewald, Mag. Lisa Friewald, Fachgruppenleiterin Mikrobiologie (10.06.2022) Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2022-2255/01,02: Mario Meier, Laborleitung (13.06.2022)



Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33 www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Bendern

Analysenbericht Nr. 2022-3102

Seite 1 von 2

Datum Auftraggeber 09. August 2022

Wasserversorgung

Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) (Kunden-Nr.: 10040)

Probenahme Auftraggeber

Probenbezeichnung

Trinkwasser, Netzwasser, WN15, 58 Gamprin, Grossabünt 70, Badesee, 09:50 Uhr,

WT: 16.6°C, LT: 22.0°C, Witterung: starker Regen in den letzten 24 Stunden

Probenbeschreibung

Klare Flüssigkeit 2022-3102/01

Proben-Nr. Verpackungsform

Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht Probenahmedatum

ca. 1000ml/ca. 500ml 02. August 2022

Probeneingang

02. August 2022

Untersuchungsdatum 02. August 2022 - 09. August 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Kleines Untersuchungsprogramm			
pH-Wert	8.3		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	508	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	25.0	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.50	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	19.2	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	3.84	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Aerobe Keime (22°C)	< 1	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Seite 2 von 2

Probenbezeichnung Trinkwasser, Netzwasser, WN16, 55 Schellenberg, Dorf 49, Gemeindehaus, 10:30 Uhr,

WT: 20.7°C, LT: 21.2°C, Witterung: starker Regen in den letzten 24 Stunden

Probenbeschreibung Klare Flüssigkeit Proben-Nr. 2022-3102/02

Verpackungsform Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht ca. 1000ml/ca. 500ml
Probenahmedatum 02. August 2022
Probeneingang 02. August 2022

Untersuchungsdatum 02. August 2022 - 09. August 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Erweitertes Untersuchungsprogramm			
pH-Wert	8.4		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	452	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	22.9	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.29	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	19.5	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	3.90	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Nitrat (NO3), gelöst	3.1	mg/i	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Sulfat (SO4), gelöst	49.7	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC)	0.43	mg C/I	DIN EN 1484:2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C)	< 1	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als (Bestimmungsgrenze in der chemisch und chemisch-physikalischen Analytik)

KBE = Koloniebildende Einheiten

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2022-3102/02: Johanna Matt, Qualitätsmanagement (05.08.2022) Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2022-3102/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (05.08.2022) Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2022-3102/01,02: Dr. Isabel Matt, Geschäftsführung (09.08.2022)



Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33 www.labor-matt.com

natt.com office@labor-matt.com



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Bendern

Analysenbericht Nr. 2022-3991

Seite 1 von 2

Datum

11. Oktober 2022

Auftraggeber Was

Wasserversorgung

Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) (Kunden-Nr.: 10040)

Probenahme

Auftraggeber

Probenbezeichnung Trinkwasser, Netzwasser WN19, 60 Mauren, Peter-und Paulstr., Gemeindeverw., WT: 14.5°C, LT: 7.2°C,

08:20 Uhr, Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen

Probenbeschreibung

Klare Flüssigkeit

Proben-Nr.

2022-3991/01

Verpackungsform

Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht Probenahmedatum ca. 1000ml/ca 500ml 04. Oktober 2022

Probeneingang

04. Oktober 2022

Untersuchungsdatum 04. Oktober 2022 - 07. Oktober 2022

Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
7.8		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
707	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
32.6	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
3.26	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
25.7	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
5.14	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
2	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)
	7.8 707 32.6 3.26 25.7 5.14 2 n.n.	7.8 707 μS/cm 32.6 °fH 3.26 mmol/l

Seite 2 von 2

Probenbezeichnung Trinkwasser, Netzwasser WN20, 663 Eschen, Sagenstr. Gebhard Meier Zahnarzt, WT: 13.6°C, LT: 7.0°C,

08:00 Uhr, Witterung: letzter Regen vor 2 bis 5 Tagen

Probenbeschreibung Klare Flüssigkeit Proben-Nr. 2022-3991/02

Verpackungsform Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht ca. 1000ml/ca 500ml
Probeneingang 04. Oktober 2022

Untersuchungsdatum 04. Oktober 2022 - 11. Oktober 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Netzwasser: Sonderprogramm			
pH-Wert	8.1		DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	553	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	27.3	°fH	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.73	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	21.5	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	4.29	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Calcium (Ca), gelöst (berechnet)	73.5	mg/i	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst	21.8	mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Natrium (Na), gelöst	4.5	mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Kalium (K), gelöst	1.8	mg/l	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH4-N), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Chlorid (CI), gelöst	2.6	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Nitrat (NO3), gelöst	3.8	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Sulfat (SO4), gelöst	64	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Nitrit (NO2), gelöst	< 0.005	mg/l	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)
ortho-Phosphat (PO4-P), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 6878:2004-09 (S015-3)
Fluorid (F), gelöst	0.08	mg/l	DIN 38405-4
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC)	0.38	mg C/I	DIN EN 1484:2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C)	10	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	nachgew. (6)	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)

Erklärungen:

< = weniger als (Bestimmungsgrenze in der chemisch und chemisch-physikalischen Analytik)</p>

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode

n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2022-3991/02: Mario Meier, Laborleitung (11.10.2022) Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2022-3991/01,02: Alexandra Sperandio, Stv. Fachgruppenleiterin Mikrobiologie (07.10.2022) Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2022-3991/01,02: Mario Meier, Laborleitung (07.10.2022)



Im alten Riet 36

LI-9494 Schaan

Tel. ++423 233 38 33 www.labor-matt.com

office@labor-matt.com



Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) Herr Patrick Guignard Industriestrasse 36 9487 Bendern

Analysenbericht Nr. 2022-2256

Seite 1 von 3

Datum 21. Juni 2022 Auftraggeber Wasserversorgung

Liechtensteiner Unterland e.G. (WLU) (Kunden-Nr.: 10040)

Probenahme Auftraggeber

Probenbezeichnung Trinkwasser, WG02, Pumpwerk Oberau, WT: 9.5°C, LT: 17.3°C, 13:10 Uhr,

Witterung: starker Regen in den letzten 24 Std.

Probenbeschreibung Klare Flüssigkeit Proben-Nr. 2022-2256/01

Verpackungsform Glasflasche/Sterile Kunststoffflasche

Bruttogewicht ca. 3000ml/ca. 500ml Probeneingang 07. Juni 2022

Untersuchungsdatum 07. Juni 2022 - 21. Juni 2022

Parameter	Resultat	Einheit	Methode (interner Code)
- Grundwasserpumpwerk: Sonderprogramm			
pH-Wert	8.1	•	DIN EN ISO 10523, 2012-04 (N028-2)
Elektrische Leitfähigkeit	494	μS/cm	DIN EN 27888, 1993-11 (N033-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	23.4	°Н	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Gesamthärte, Summe an Calciumionen (Ca2+) und Magnesiumionen (Mg2+)	2.34	mmol/l	DIN 38406-3:2002-03 (N096-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	17.3	°fH	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Säurekapazität bis zum pH 4.3	3.46	mmol/l	DIN 38409-7:2005-12 (N097-1)
Calcium (Ca), gelöst (berechnet)	70.5	mg/l	berechnet
Magnesium (Mg), gelöst	14.1	mg/l	DIN EN ISO 7980 (E3a), 2000-07 (A059-1)
Kalium (K), gelöst	1.6	mg/l	DIN 38406 (E13), 1992-07 (A066-1)
Ammonium (NH4-N), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN 38406 (E5), 1983-10 (S013-1)
Natrium (Na), gelöst	5.0	mg/l	DIN 38406 (E14), 1992-07 (A067-1)
Chlorid (CI), gelöst	7.8	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Nitrat (NO3), gelöst	5.1	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (I001-2)
Sulfat (SO4), gelöst	68.2	mg/l	DIN EN ISO 10304-1, 2009-07 (1001-2)
Nitrit (NO2-N), gelöst	< 0.002	mg/l	DIN EN 26777 (D10), 1993-04 (S014-1)
ortho-Phosphat (PO4-P), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 6878:2004-09 (S015-3)
Fluorid (F), gelöst	0.08	mg/l	DIN 38405-4
Cyanid (CN), frei	< 0.01	mg/l	Spectroquant Cyanid Test, Merck KGaA Nr. 1.14800.0001, 2019-11 (S023-1)
Totaler organischer Kohlenstoff (TOC)	0.20	mg/l	DIN EN 1484:2019-04 (N040-1)
Aerobe Keime (22°C)	< 1	KBE/ml	DIN EN ISO 6222, 1999-07 (M001-2)
Coliforme Keime (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Escherichia coli (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 9308-1, 2017-09 (M007-3)
Intestinale Enterokokken (Membranfiltration)	n.n.	in 100 ml	DIN EN ISO 7899-2, 2000-11 (M008-2)
Clostridium perfringens (Membranfiltration)	n.n.	in 100 mł	SLMB 1408.1, 2007 (M011-1)

Seite 2 von 3

Metalle			
Aluminium (AI), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Antimon (Sb), gelöst	< 0.0005	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Arsen (As), gelöst	0.0016	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Blei (Pb), gelöst	< 0.001	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Bor (B), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Cadmium (Cd), gelöst	< 0.0005	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Chrom (Cr), gelöst	< 0.001	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Eisen (Fe), gelöst	< 0.01	mg/i	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kobalt (Co), gelöst	< 0.001	mg/i	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Kupfer (Cu), gelöst	< 0.01	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Mangan (Mn), gelöst	0.0034	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Nickel (Ni), gelöst	< 0.001	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Selen (Se), gelöst	< 0.001	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Quecksilber (Hg), gelöst	< 0.0002	mg/l	DIN EN ISO 17294-2:2017-01 (A105-1)
Polycycl. aromatische Kohlenwasserstoffe			
Naphthalin	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Acenaphthen	< 0.01	µg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Phenanthren	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoranthen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)anthracen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(b)fluoranthen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(a)pyren	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Dibenzo(ah)anthracen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Fluoren	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Anthracen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Pyren	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Chrysen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(k)fluoranthen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Indeno(1,2,3-cd)pyren	< 0.01	μg/l	(SO 17993, 2002-08 (H021-1)
Benzo(g,h,i)perylen	< 0.01	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
PAK (Summe)	< 0.16	μg/l	ISO 17993, 2002-08 (H021-1)
Flüchtige organische Verbindungen (VOC), EPA Method 524.3, 2009-06		. •	
Benzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Brombenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Bromchlormethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Bromdichlormethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Brommethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
n-Butylbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
s-Butylbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
t-Butylbenzol	< 0.1		GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Chlorbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Chlorethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Chlormethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
2-Chlortoluol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
4-Chlortoluol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Dibromchlormethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2-Dibromethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Dibrommethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2-Dichlorbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,3-Dichlorbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,4-Dichlorbenzol	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Dichlordifluormethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1-Dichlorethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2-Dichlorethan	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1-Dichlorethen	< 0.1	μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
.,. =		. 5	

Analysenbericht Nr. 2022-2256

Seite 3 von 3

		TA CONTRACTOR OF THE CONTRACTO
cis-1,2-Dichlorethen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
trans-1,2-Dichlorethen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Dichlormethan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2-Dichlorpropan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,3-Dichlorpropan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
2,2-Dichlorpropan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1-Dichlorpropen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
cis-1,3-Dichlorpropen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
trans-1,3-Dichlorpropen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Ethylbenzol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Isopropylbenzol	< 0.1 μg/i	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
p-Isopropyltoluol	< 0.1 μg/i	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Methyl-tert-butyl-Ether (MTBE)	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
n-Propylbenzol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Styrol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1,1,2-Tetrachlorethan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1,2,2-Tetrachlorethan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tetrachlorethen	0.18 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tetrachlormethan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Toluol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Tribrommethan	< 0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlorethan	< 0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,1,2-Trichlorethan	< 0.1 μg/i	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlormethan (Chloroform)	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2,3-Trichlorpropan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlorethen	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Trichlorfluormethan	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,2,4-Trimethylbenzol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
1,3,5-Trimethylbenzol	< 0.1 µg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Vinylchlorid	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
m-Xylol / p-Xylol	< 0.2 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
o-Xylol	< 0.1 μg/l	GC-MS, Purge &Trap (G055-1)
Aliphatische Kohlenwasserstoffe (C5 - C10)	< 0.5 µg/l	GC-MS, Purge &Trep (G055-1)

Erklärungen:

< = weniger als (Bestimmungsgrenze in der chemisch und chemisch-physikalischen Analytik)

KBE = Koloniebildende Einheiten

LAM = Labormethode n.n. = nicht nachgewiesen

Dieser Analysenbericht wurde elektronisch freigegeben und ist ohne Unterschrift gültig. Verantwortlichkeit für Freigabe:

Gruppe GC: Probe(n) 2022-2256/01: Mario Meier, Laborleitung (21.06.2022)

Gruppe Metall-/Ionenanalytik: Probe(n) 2022-2256/01: Mario Meier, Laborleitung (20.06.2022)

Gruppe Mikrobiologie: Probe(n) 2022-2256/01: Lisa Friewald, Mag. Lisa Friewald, Fachgruppenleiterin Mikrobiologie (10.06.2022)

Gruppe Nasschemie: Probe(n) 2022-2256/01: Mario Meier, Laborleitung (20.06.2022)